

# **Baksa Andreas**

**Vorname:** Andreas

**Nachname:** Baksa

**erfasst als:** Komponist:in

**Genre:** Neue Musik

**Instrument(e):** Violine

**Geburtsjahr:** 1950

**Geburtsland:** Rumänien

**Todesjahr:** 2015

## **Stilbeschreibung**

"Er will mit seiner Musik bewußt Freude am Schönen wecken, vor allem aber die Phantasie des einzelnen für alles Kreative anregen. Wer so denkt, der muß ganz einfach so schreiben, daß sich eine entsprechende Resonanz einstellt. [...] Daraus zu schließen, daß Baksa es sich oder seinem Zuhörer zu leicht mache, ist freilich verfehlt. Selbst bei jenen Opera, die er für das von ihm 1983 kreierte, aus Musikfreunden und Schülern zusammengesetzte Symphonieorchester Gänserndorf schreibt, wartet er nicht nur mit effektvollen und derart nicht immer einfach zu realisierenden Strukturen, sondern auch mit sehr kunstvoll gearbeiteten und mit mancherlei harmonischer Überraschung gespickten melodischen Bögen auf. Selbstverständlich bleibt Baksa dieser Sprache auch treu, wenn er für professionelle Ensembles formuliert, wie ein Blick in die "Symphonie concertante" zeigt."

*Walter Dobner (1989), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 271.*

## **Auszeichnungen**

1985 [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#) Anerkennungspreis für Musik

1989 [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#) Förderungspreis für Musik

1993 Kulturinspektorat Scutu Mare, Rumänien: Anerkennungsurkunde

1993 Philharmonisches Orchester Dinu Lipatti: Anerkennungsurkunde

1993 Stadt Györ: Anerkennungsurkunde [Die Jahreszeiten - Oratorium für Soli, Chor und Orchester](#)

## **Ausbildung**

1960 - 1969 Brasov Lyzeum für Musik und darstellende Kunst: Matura mit Schwerpunkt Violine und Musiktheorie  
1969 - 1973 Cluj-Napoca/Klausenburg Musikhochschule Klausenburg: Komposition (István Nagy)  
1973 Cluj-Napoca/Klausenburg Musikhochschule Klausenburg: Abschluss Komposition und Musikpädagogik  
1973 Staatsprüfung in Violine Violine

## **Tätigkeiten**

1973 Cluj-Napoca/Klausenburg Klausenburger Staatsopernorchester: Engagement als Geiger  
1973 erste Rundfunkveröffentlichungen  
1975 Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester Erste Geige  
1976 Musikschule Gänserndorf Gänserndorf Lehrtätigkeit  
1983 Symphonisches Orchester Gänserndorf: Mitbegründer  
1987 - 1988 Wiener Musikseminar - Internationale Meisterkurse Wien Lehrauftrag der Sommerakademie  
1990 - 1992 Tonkünstlerquartett: mehrere Tourneen nach Japan  
1994 Forum Marchfeld: Mitglied  
International Raba-Festival: künstlerischer Leiter  
Kammerensemble l'arco Gründung  
ÖKB - Österreichischer Komponistenbund Wien Mitglied  
diverse Dirigate in Rumänien, China, Ungarn

## **Aufträge (Auswahl)**

Vienna Flautists  
Ensemble Neue Streicher  
Stadtgemeindeamt Korneuburg  
Ballett Györ  
Jerusalem Trio  
Stadt Csorna

## **Aufführungen (Auswahl)**

Ensemble Neue Streicher  
Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester  
Vienna Brass  
Wiener KammerOrchester  
Vienna Flautists  
Ballett Györ  
Clarinet Consort Györ  
Györer Philharmonisches Orchester  
Jerusalem Trio

Kaschauer Symphonisches Orchester  
Leo Weiner Kammerorchester Szeged  
Münchener Rundfunkorchester  
Prager Rundfunkorchester

### **Literatur (Auswahl)**

1997 Günther, Bernhard (Hg.): BAKSA Andreas. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 271–272.

---